



Ein glückliches Königspaar inmitten von Thron und Gefolge: Uwe Groß-Weege und Silke Hüsken (vorne) regieren in diesem Jahr die Ludgerus-Schützen in Spork.

FOTO: SVEN BETZ

Uwe Groß-Weege regiert in Spork

Der 52-Jährige schießt mit dem 386. Schuss den Vogel ab. Königin ist Silke Hüsken.

BOCHOLT-SPORK (jkr) Dreieinhalb Stunden hat das Königsschießen gedauert – dann fiel der Vogel: Uwe Groß-Weege ist der neue Schützenkönig in Spork. Mit dem 386. Schuss holte der 52-Jährige gestern um 13.45 Uhr die letzten Reste des schon reichlich lädierten Holzvogels von der Stange. Der Jubel auf dem Festplatz am Sporker Saal war anschließend groß.

Uwe Groß-Weege hatte sich gegen sieben Mitstreiter um die Königswürde des Schützenvereins St. Ludgerus durchgesetzt. „Es hätte jeder von ihnen werden können“, sagte der 52-jährige Maurer gestern im Gespräch mit dem BBV. „Das war ein schöner

und spannender Kampf.“ Schon seit Jahren sei er fast jedes Mal beim Königsschießen dabei, erzählte er. „30 Jahre habe ich darauf geübt.“ Eine Schützentradition gebe es in seiner Familie auch: Seine beiden Brüder Dirk und Jörg seien auch schon Schützenkönige in Spork gewesen.

Zur Königin erkor er Silke Hüsken. Mit der 45-jährigen Bürokauffrau ist er schon seit Jahren gut befreundet. „Wir haben aber erst gestern spontan beim Wacholder-Trinken abgesprochen, dass ich die Königin werde“, erzählte Silke Hüsken. Der Thron der beiden besteht aus Familienmitgliedern, Nachbarn und Freunden.

Beim Schießen der Insignien waren in diesem Jahr vier Sporker Schützen erfolgreich. Oliver Gehrs holte Kopf und Apfel herunter, Michael Essing traf den linken Flügel, Jan-Bernd von Mülert den rechten Flügel und Andreas Grütter schoss das Zepter ab. Bereits am Samstagabend gewann Niklas Harmeling beim Leithammel-Wettkampf.

Gestern Abend feierten die Sporker ihren Krönungsball bei Musik und Tanz mit der Band „City Sound“. Das Schützenfest geht heute weiter: Ab 10 Uhr steht der Frühschoppen und ein Preisschießen an. Am Abend gibt es im Saal den Abschlussball mit der Band „Herzschlag“.